



Verordnung über Zertifikate zum Nachweis einer Covid-19-Impfung, einer Covid-19-Genesung oder eines Covid-19-Testergebnisses (Covid-19-Verordnung Zertifikate)

Änderung vom 5. Januar 2022

*Das Eidgenössische Departement des Innern,
gestützt auf die Artikel 23 Absatz 2 und 33 der Covid-19-Verordnung Zertifikate
vom 4. Juni 2021¹,
verordnet:*

I

Die Anhänge 2 und 5 der Covid-19-Verordnung Zertifikate vom 4. Juni 2021 werden
gemäss Beilage geändert.

II

Diese Verordnung tritt am 6. Januar 2022 um 00.00 Uhr in Kraft.²

5. Januar 2022

Eidgenössisches Departement des Innern:
Alain Berset

¹ SR **818.102.2**

² Dringliche Veröffentlichung vom 5. Jan. 2022 im Sinne von Art. 7 Abs. 3
des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).

Anhang 2
(Art. 13, 14, 15 und 33)

Besondere Bestimmungen über Covid-19-Impfzertifikate

Ziff. 3.2 Bst. g

- 3.2 Als vollständige Impfung gilt der Erhalt von mindestens zwei Dosen der folgenden Impfstoffe:
- g. Nuvaxovid / NXV-CoV2373 / Novavax.

Ziff. 3.5 Bst. b

- 3.5 Den in Ziffer 3.1–3.4 genannten Impfstoffen sind diejenigen Impfstoffe gleichgestellt, die nachweislich dieselbe Zusammensetzung aufweisen, jedoch von einem Lizenznehmer unter anderem Namen in Verkehr gebracht wurden. Für folgende Lizenzprodukte von Impfstoffen gilt der Nachweis als erbracht:
- b. Lizenzprodukte von Nuvaxovid / NXV-CoV2373 / Novavax:
- NXV-CoV2373 / Covovax

Anhang 5
(Art. 22 sowie 23 Abs. 1 und 2)

Liste der anerkannten ausländischen Zertifikate

Ziff. 2.1

2.1 Anerkannt sind die Impf-, Genesungs- und Testzertifikate, die in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2021/953 interoperabel sind und die von einem der folgenden Länder ausgestellt wurden:

- Albanien
- Andorra
- Armenien
- Cabo Verde
- El Salvador
- Färöer-Inseln
- Georgien
- Heiliger Stuhl
- Israel
- Marokko
- Moldova
- Monaco
- Montenegro
- Nordmazedonien
- Panama
- San Marino
- Serbien
- Thailand
- Türkei
- Ukraine
- Uruguay
- Vereinigtes Königreich

Ziff. 2.3

2.3 Anerkannt sind die Imp fzertifikate, die in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2021/953 interoperabel sind und die von einem der folgenden Länder ausgestellt wurden:

- Libanon
- Tunesien

